Zweite Vorlesung.

Uebergang vom Knabenalter zum Jünglingsalter.

Sie erinnern sich ohne Zweifel noch des sonderbaren Zustandes, der eigenen, sich widersprechenden Stimmung, in der Sie im funfzehenten, sechszehenten Jahre, bei dem Uebergange von dem Knabenalter zum Jünglingsalter waren; wie unbehäglich Sie sich manchmal fülten; wie oft Sie beschämt, gedrükt, in Verlegenheit gesezt wurden, oft ohne daß Sie es wolten und wußten. Es ist eine wichtige Periode des Lebens; und ob ich gleich voraussese, daß Sie schon darüber hinaus sind, so muß ich Ihnen doch davon reden. Ich möcht' Ihnen einigen Aufschluß darüber geben; möchte den Schleier — nicht wegziehen, aber doch etwas lüpfen, womit

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202202281534-0